

NORD LICHTER FESTIVAL FOR NORDIC MUSIC AND ARTS BERLIN '14

27.02 - 01.03.2014 / Berlin

Presseinformation Nordlichter 2014

Nordic Music and Arts in Berlin

Do. 27. Februar > Sounding Stories > 10h00 -14h00 in Berliner Schulen

Do. 27. Februar > Shared Sounds - Shared Thoughts > 19h00 Nordische Botschaften

Fr. 28. Februar > Nordische Nacht > 19h00 – 01h00 > RADIALSYSTEM V

Sa. 01. März > Voices of the Baltic > 20h00 Philharmonie Berlin, Kammermusiksaal

> 65 Künstler / 30 Komponisten / 16 Deutsche Erstaufführung / 6 Uraufführungen

Mit Stenhammar Quartett (SE), Ensemble Una Corda (EST), Electronic Sound Art Trio (DK), BOA Trio (NO), RIAS Kammerchor (D), Nordic Voices (NO), Ensemble Resonanz (D), Tõnu Kaljuste (EST), Bent Sørensen (DK), Ensemble Adapter (IS/D), Katrine Gislinge (DK), Tõnu Kõrvits (EST), Björn Svin (DK), Juliana Hodkinson (GER/GB), Søs Gunver Ryberg (DK) und Christian Vogel (DK).

Als eine vielfältige und facettenreiche Plattform für Nordische Musik und Kunst hat sich **NORDLICHTER** über die letzten Jahre hinweg als Konstante im Berliner Kulturleben verankert. Vom 27.Februar bis 01.März 2014 findet nun die nächste Ausgabe statt und lädt in verschiedenen Formaten ein, außergewöhnliche Projekte Nordischer Musik zu erkunden.

Am **Donnerstag** den **27. Februar** (Beginn: 19h30Uhr) wird mit der Veranstaltung **„Shared Sounds - Shared Thoughts“** im **Felleshus** der Nordischen Botschaften den Ursprüngen kultureller Kooperation in der Ostseeregion nachgespürt. Das Stenhammar Quartett (SE) und Katrine Geslinge (DK) am Klavier werden ein mehrteiliges Konzert präsentieren, das mit verschiedenen kurzen Diskussionsrunden angereichert wird um diesem spannenden Aspekt kulturellen Zusammenwirkens auf aktiver Ebene nachzugehen. Diskussions-Gäste sind u.a. Bent Sørensen (DK), Juliana Hodkinson (GB/DK) und Liisa Ketomäki (FI). Eintritt frei! - Anmeldung nur über die Homepage der SH-Landesvertretung: www.schleswig-holstein.de/LVB

Mit freundlicher Unterstützung durch: Königlich Dänische Botschaft Berlin, Schwedische Botschaft Berlin, Landesvertretung Schleswig-Holstein und ARS BALTICA

Veranstaltungsort: Felleshus der Nordischen Botschaften, Rauchstrasse 1, 10787 Berlin

Am **Freitag** den **28. Februar** (Beginn: 19h00) lädt das Festival zur traditionellen ‚**Nordischen Nacht**‘ ins **RADIALSYSTEM V** an die Spree und spannt einen musikalischen Bogen von Norwegen über Schweden, Dänemark bis hin nach Lettland und Estland. Mit ‚Rosenbad - Papillon‘ wird dieses Jahr ein neues Werk des großen Dänischen Komponisten Bent Sørensen aus der Taufe gehoben, geschrieben für das schwedische *Stenhammar Quartett* und Katrine Gislinge (DK) am Klavier ist dies der erster Teil einer groß angelegten Trilogie. Das *BOA-Trio* aus Norwegen bringt 10 Miniaturen Norwegischer Komponisten zur deutschen Erstaufführung, Grenzgänge zwischen Pop und Neuer Musik mit der charismatischen Sängerin Tora Augestad (NO). Mit *Nordic Voices*, kommt ein weltklasse A-capella Kollektiv aus Norwegen nach Berlin und offenbart mit glasklaren Tönen ganz neue Klangwelten. Estnische traditionelle Instrumente kommen beim *Ensemble Una Corda* aus Estland zum Einsatz, das eine faszinierende Liaison von alter und neuer Musik eingeht und in atemberaubender Virtuosität die Jahrhunderte verbindet. Hochexperimentell ist das deutsch/isländische *Ensemble Adapter* zugange und bringt mit dem Projekt ‚*Lost and Found*‘ drei Uraufführungen junger Nordischer Komponisten mit. Der Abend schließt mit einer Performance des *Electronic Sound Art Projekts* mit Björn Svin, Søs Gunver Ryberg und Christian Vogel aus Dänemark, ein DJ-Dreiergespann das elektronische Klangkunst auf höchst kuriose Weise immer wieder neu definiert.

Infos/Tickets unter: www.nordlichter-berlin.de / www.radialsystem.de

Eintrittspreise: Nordische Nacht: 22,00 € / erm. 14,00€

Veranstaltungsort: RADIALSYSTEM V, Holzmarktstraße 33, 10243 Berlin

Gefördert durch: Nordic Culture Fund

Mit freundlicher Unterstützung durch: Nordische Botschaften Berlin, Königlich Dänische Botschaft, Königliche Botschaft von Schweden, ARS BALTICA, SH-Landesvertretung Berlin, Erzählzeit e.V., Estonian Composers Union, Swedish Arts Council, Musik I Syd, Sibelius Foundation und Music Norway.

Am **Samstag** den **01. März** (Beginn: 20h00) lädt NORDLICHTER als Partner des RIAS Kammerchors zum Konzert *Chor.Baltisch.* in die Philharmonie Berlin. Der Chor von Weltklasse wird gemeinsam mit dem Ensemble Resonanz aus Hamburg unter dem charismatischen estnischen Dirigenten Tõnu Kaljuste Werke von Arvo Pärt, Tõnu Kõrvits, Lepo Sumera und Pēteris Vasks zur Aufführung bringen. Das Baltikum hat viele Stimmen! Wetten, dass Ihnen ein paar Begriffe wie von selbst in den Sinn kommen, wenn Sie an estnische Musik denken, ihre ganz besondere Befindlichkeit und Wesensart? Begriffe wie Ruhe, Meditation, Innerlichkeit oder universale Harmonie? Und wetten, dass Sie ins Stocken geraten, wenn Sie mehr als drei Komponisten nennen sollen, für deren Kunst diese Charakteristika durch und durch bestimmend sind? Tüür fiele Ihnen ein, Tulev vielleicht und natürlich Arvo Pärt, dessen Musik das Urbild liefert für unsere Vorstellungen vom Kulturland am Finnischen Meerbusen. Eine Musik, der es gelingt, mit einfachsten Mitteln die Gesetze der Schwerkraft aufzuheben und Zeit zu überwinden – wie in *Adam's Lament*, seiner Annäherung an die Poesie des russisch-orthodoxen Mönchs Siluan von Athos, geschrieben 2012 im Auftrag der europäischen Kulturhauptstädte Istanbul und Tallinn und dessen Ersteinpielung von Tõnu Kaljuste gerade mit dem Grammy ausgezeichnet wurde.

Doch Estland ist auch Lepo Sumera. Die Bandbreite musikalischer Genres, die der hierzulande wenig

Bekannte in seinem allzu kurzen Leben bereicherte, hinterlässt keinen geringeren Eindruck als die stilistische Vielfalt seiner Ausdrucksmittel. Das *Concerto per voci e strumenti*, komponiert 1997 für Tõnu Kaljuste und sein Festival VoxEstFest, versteht sich als virtuoses Klangspiel mit Worten und Silben, so angriffslustig, humorvoll und fintenreich, dass es wie ein Gegenentwurf zu Pärtis unangreifbarer Magie des Ebenmaßes gehört werden kann. Dazwischen als lettischer Kontrapunkt das ebenso warmherzige wie demütige *Prayer in Memory of Mother Teresa* von Pēteris Vasks, ein Auftragswerk von Latvijas Radio Koris und RIAS Kammerchor, das hier erstmals in Deutschland aufgeführt wird. Das Baltikum hat viele Stimmen!

Infos und Tickets unter: www.rias-kammerchor.de

Eintrittspreise: Chor.Baltisch. 23,00 € bis 35,00 €

Veranstaltungsort: Kammermusiksaal, Philharmonie Berlin, Herbert-von-Karajan-Strasse 1

Presse Kontakte:

RADIALSYSTEM V

> Nordische Nacht

Bettina Schuseil

presse@radialsystem.de

Presseakkreditierung:

Fon: 030 - 288 788 532

presse@radialsystem.de

RIAS KAMMERCHOR

> Konzert Chor.Baltisch.

Constanze Beger

Charlottenstraße 56

10117 Berlin

Fon: +49 (30) 20 29 87 50

Fax: +49 (30) 20 29 87 40

press@rias-kammerchor.de